stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/0745/2025

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2025	öffentlich - Beschluss

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) - Reduzierung um 10,5 Wochenarbeitsstunden in der Grundschule Maistraße sowie Erhöhung um 10,5 Wochenarbeitsstunden in der Grundschule Frauenstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Bedarfsanalyse Grundschule Maistraße und Grundschule Frauenstraße	

Beschlussvorschlag:

- Der Bedarf an der Grundschule Maistraße wird von 30 Wochenarbeitsstunden auf 19,5 reduziert.
- Der Bedarf an der Grundschule Frauenstraße wird von 39 Wochenarbeitsstunden auf 49,5 erhöht und auf zwei Stellen mit je 30 bzw. 19,5 Wochenarbeitsstunden aufgeteilt.

Der entsprechenden Antragstellung für das Förderprogramm „JaS 1000“ bei der Regierung von Mittelfranken durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist eine Leistung der Jugendhilfe nach § 13 SGB VIII und ein niedrigschwelliges, freiwilliges Angebot, das zeitnah und direkt vor Ort an Schulen verankert ist. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der einzelfallbezogenen sozialpädagogischen Beratung und Begleitung von sozial und / oder individuell beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern, kurz SuS. Die konzeptionelle Arbeitsgrundlage definiert sich hierbei aus dem „Handbuch zur Jugendsozialarbeit an Schulen in Bayern“, Herausgeber Zentrum Bayern, Familie und Soziales / Bayerisches Landesjugendamt.

JaS ist ein mehrfach evaluiertes, wirksames sekundärpräventives Jugendhilfeangebot und seit 2002 ein Schwerpunkt bayerischer Kinder- und Jugendpolitik. Der Freistaat Bayern unterstützt deshalb die Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei dieser Pflichtaufgabe nach § 13 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) auf der Grundlage einer Förderrichtlinie, die eine Förderung im Rahmen Festbetragsfinanzierung (16.360 Euro / Vollzeitäquivalent) vorsieht.

Zum Schuljahr 2024/2025 sind 23 sozialpädagogische Fachkräfte mit 18,21 Vollzeitstellen an 22 Schulstandorten mit knapp 11.000 SuS tätig. Die Jugendsozialarbeit an Schulen deckt damit alle 7 Mittelschulen, die zwei staatlichen Förderzentren in der Mittelstufe und ein staatliches Förder-zentrum in der Grundstufe, die drei Berufsschulen, die zwei Realschulen und 9 Grund-schulen ab.

Jugendsozialarbeit an Schulen gibt es in Fürth somit an 22 Schulen / 23 Schularten mit derzeit 20 Fachkräften:

1. GS Frauenstraße (39 Wochenstunden)
2. GS Friedrich-Ebert-Straße (39 Wochenstunden)
3. GS Hans-Sachs-Straße (19,5 Wochenstunden)
4. GS John-F.-Kennedy-Straße (39 Wochenstunden)
5. GS Maistraße (30 Wochenstunden)
6. GS Pestalozzistraße (19,5 Wochenstunden)
7. GS Rosenstraße (39 Wochenstunden)
8. GS Soldnerstraße (39 Wochenstunden)

9. MS Dr.-Gustav-Schickedanz (39 Wochenstunden)
10. MS Hans-Sachs-Straße (19,5 Wochenstunden)
11. MS Kiderlinstraße (39 Wochenstunden)
12. MS Otto-Seeling-Promenade (39 Wochenstunden)
13. MS Pestalozzistraße (19,5 Wochenstunden)
14. MS Schwabacher Straße (39 Wochenstunden)
15. MS Soldnerstraße (39 Wochenstunden)

16. RS Hans-Böckler (39 Wochenstunden)
17. RS Leopold Ullstein (39 Wochenstunden)

18. Berufliches Schulzentrum (30 Wochenstunden)
19. Berufliche Schule II (19,5 Wochenstunden)
20. Berufliche Schule III (19,5 Wochenstunden)

21. Jakob-Wassermann-Schule / Sonderpädagogisches Förderzentrum Süd, 5. – 9. Klasse (39 Wochenstunden)
22. Otto-Lilienthal-Schule / Sonderpädagogisches Förderzentrum Nord (je 19,5 Wochen-stunden in den Klassenstufen 1 – 4 und 5 - 9)

<u>Zur Grundschule Maistraße und Grundschule Frauenstraße:</u>

Im Rahmen der Analyse der Fallzahlen, Zielgruppenerreichung und schulbezogenen Bedarfe zeigt sich an der Grundschule Maistraße, dass trotz eines objektiv bestehenden Bedarfs im psychosozialen Bereich die Anzahl der dokumentierten Fälle deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Standorte liegt.Gründe hierfür liegen unter anderem in strukturellen und pro-zessualen Herausforderungen, an denen die Schule und das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien gemeinsam weiterarbeiten werden..

Dem gegenüber steht ein kontinuierlich hoher Unterstützungsbedarf an der Grundschule Frauenstraße, der größten Grundschule im Stadtgebiet. Diese ist auch schon seit dem Schuljahr 2024/2025 Teil des Startchancenprogramms und weist nicht nur eine hohe Schülerzahl, sondern auch eine Vielzahl belastender Faktoren auf, die eine stärkere sozialpädagogische Präsenz erforderlich machen. Das dortige JaS-Angebot ist bereits sehr gut etabliert, wird stark nachgefragt und erreicht eine hohe Fallzahl und -intensität. Im Ausbauplan findet sich die Grundschule Frauenstraße ebenfalls in Gruppe A.

Um den Einsatz von JaS weiterhin wirkungsvoll und zielgerichtet zu gestalten, wird daher vorgeschlagen, ab dem kommenden Schuljahr 10,5 Wochenstunden von der Grundschule

Maistraße zur Grundschule Frauenstraße zu verlagern. Die Maßnahme erfolgt ohne Aufstockung des Gesamtstundenvolumens.

Mit Schulleitungen der beiden Schulen und auch dem Schulamt wurde dieses Vorgehen besprochen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [x] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

[x]	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
[ ] -- Stark negative Klimawirkung	[ ] - Negative Klima-wirkung	[ ] 0 Keine oder ge-ringe Klimawir-kung	[ ] + Positive Klima-wirkung	[ ] ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 17.06.2025

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Peschke, Luise
Telefon: (0911) 974 - 1510

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 02.07.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

- Der Bedarf an der Grundschule Maistraße wird von 30 Wochenarbeitsstunden auf 19,5 reduziert.
- Der Bedarf an der Grundschule Frauenstraße wird von 39 Wochenarbeitsstunden auf 49,5 erhöht und auf zwei Stellen mit je 30 bzw. 19,5 Wochenarbeitsstunden aufgeteilt.

Der entsprechenden Antragstellung für das Förderprogramm „JaS 1000“ bei der Regierung von Mittelfranken durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**